

Ratsherr Radestock bringt den gemeinsamen Antrag ein und begründet ihn.

Er betont, der Betritt zur Initiative sei weit mehr als ein symbolischer Akt, mit diesem Beschluss würde das Augenmerk von Verwaltung und Selbstverwaltung auf den Klimaschutz gelenkt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras führt aus, der Klimawandel gehöre zu den Herausforderungen der heutigen und der zukünftigen Generationen. Auch in Neumünster müsse und wolle man geeignete Maßnahmen finden, den Klimawandel zu verhindern. Er verweist auf das unter TOP 43. vorgelegte „Integrierte Klimaschutzkonzept Neumünster“ und die damit zur Beschlussfassung vorgelegte Aktualisierung des Maßnahmenkatalogs. Angesichts der dort vorgeschlagenen konkreten Maßnahmen sei der Antrag überflüssig und abzulehnen.

Ratsherr Kühl bringt einen Ergänzungsantrag für die CDU-Ratsfraktion ein und begründet diesen. Der Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.2 beigelegt. Er beantragt, über die Präambel und die einzelnen Spiegelstriche getrennt abzustimmen.

Es folgt eine intensive Debatte, in der der gemeinsame Antrag im Hinblick auf seine Symbolwirkung und den Nutzen der vorgeschlagenen Maßnahmen kontrovers diskutiert wird.

Ratsherr Seib beantragt, den gemeinsamen Antrag zur Vorberatung in den Planungs- und Umweltausschuss zu überweisen.

Ratsherr Kühl weist ergänzend darauf hin, dass der Antrag gemäß der Geschäftsordnung zunächst im Fachausschuss beraten werden müsse.

Der Überweisungsantrag der BfB-Ratsfraktion wird mit 22 zu 21 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD		12	
Die Grünen		7	
FDP	2		
BfB	2		
Die LINKE		2	
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	21	22	-

Sodann wird der Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion mit 24 zu 15 Stimmen bei 4 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD		12	
Die Grünen		7	
FDP		2	
BfB			2
Die LINKE		2	
NPD			2
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	15	24	4

Anschließend wird über die Präambel und die einzelnen Spiegelstriche getrennt abgestimmt:

Der Präambel wird bei 2 Gegenstimmen der FDP-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Dem 1. Spiegelstich wird mit 24 zu 19 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		15	
SPD	12		
Die Grünen	7		
FDP		2	
BfB	2		
Die LINKE	2		
NPD		2	
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	24	19	-

Dem 2. Spiegelstrich wird bei 2 Gegenstimmen der FDP-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Dem 3. Spiegelstrich wird bei 2 Gegenstimmen der FDP-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Dem 4. Spiegelstrich wird einstimmig zugestimmt.

Damit ist der Antrag in seiner Gesamtheit angenommen.